

Hainsberg i. Sa.

Kreisauptmannschaft: Dresden — Amtshauptmannschaft: Dresden — Amtsgericht: Tharandt — Landgericht: Freiberg — Finanzamt: Freital
Einwohnerzahl: 2079.

Hainsberg liegt in der Ebene des Blauen Grundes unmittelbar hinter dem Zusammenfluß der Roten und Wilden Weißeritz und am Eingange des Rabenauer Grundes. Die älteste Geschichte des Ortes reicht nachweislich bis zum Jahre 1287 zurück, doch dürfte dem Ort ein längeres Alter beizumessen sein. Der Name des Ortes schwankt in früheren Zeiten zwischen Hailsberg, Hailsbergel, Haysbergel, Haysberg, Haysberg, Hailsberg, Hovnsberg, Haysbergel, Hainsbergel, Heinsberg, Hainsbergel, Hainsbach und Hainsberg. Die Bezeichnung Hailsberg oder Heilsberg war die häufigere, doch kam der Name Hainsberg als der ursprünglichere und vielleicht vollständigste zuletzt allein in Geltung. Über die Deutung dieses Ortsnamens gehen die Meinungen auseinander. Während man auf das naheliegende Wort Hain zurückgreift, soll auch für den Ortsnamen der Name des Berges, zu dessen Füßen der einst noch kleine Ort lag, nämlich der Heilsberg, bestimmend gewesen sein. Aber die Größe des Ortes ist folgendes bekannt: 1547 besaß Hainsberg 7 Hüfen und 1 Mühle, nach einer anderen Feststellung 1 Gasthof, 3 verhuute Güter, 16 Häuser, 2 Mühlen und 2 Fabriken, als Einwohner 6 „beseffene Mann“ mit Familie und Gefinde. 1820: 90 Einwohner, 1834: 201 Einwohner in 21 Häusern,

1840: 302 in 22 Häusern, 1861: 640 in 40 Häusern, 1880: 954 in 57 Häusern. Bei der Volkszählung im Jahre 1900 errechnete man 91 Häuser und 1657 Einwohner, 1905: 1732 Einwohner, 1910: 1892 Einwohner in 87 Häusern. Die Volks-, Berufs- und Gewerbebeziehung ergab 1925: 2006 Einwohner, 107 Gewerbe- und 36 landwirtschaftliche Betriebe (über 500 qm Fläche), 109 Häuser bei 555 Haushaltungen. Die hiesige Industrie besteht in der Hauptsache aus Papier-, Möbel-, Stuhl-, Schmelzgieß-, Maschinen- und Fahrradfabriken, sowie einer Mühle. In den früheren Jahren bestand auch eine Rotfärberei. Die Verkehrsverhältnisse im hiesigen Ort sind überaus günstig. Hainsberg liegt an den Eisenbahnlinien Dresden—Chemnitz (erbaut 1834) und Hainsberg—Ripsdorf, an den Straßenbahnlinien 1 u. 22 Dresden—Cohmannsdorf und hat Autobusverbindung nach Rabenau. Eisenbahn- und Güterbahnhof sowie Postamt sind vorhanden. Weiter hat der Ort eine eigene Kirche und eine eigene Schule, die 1878 erbaut wurde, nachdem das alte am 21. 1. 1856 geweihte Schulhaus sich als zu klein erwies. Im übrigen wird der Ort vom Weißeritzfluß durchzogen und ist zum größten Teile von Wald umgeben. Er verbürgt eine gesunde Wohnlage.

Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

Gemeinderat

Bürgermeister: Fleischer, Kurt.
Gemeindeälteste: Dämmig, Richard, Böttcherobermstr., Ulbricht, Emil, Gußstahlfabrikarbtr.

Gemeindevorordnetenkollegium

Vorsitzender: Fleischer, Kurt, Bürgermeister.
Stellvertreter: Dabritz, Edwin, Expedient; Seydenbluth, Max, Buchhalter; Leuterich, Theodor, Monteur; Wehnert, Richard, Mühlenbes.; Pohl, Alfred, Glasmacher; Römer, Hans, Fabrikbes.; Schieblich, Albert, Sitzmöbelfbrt.; Wesenbeck, Johann, Reichsbahnsekr.; Wolke, Rich., Wertz.-Dreher.

Rathaus, Rabenauer Str. 6. ☎ Freital 87.

Gemeindevorb.-Sirokonto Hainsberg Nr. 2, Postcheckkonto Dresden Nr. 7299. Dienstzeit: im Sommer 7—1 Uhr u. 1/2 3—5 Uhr, im Winter 8—1 Uhr u. 1/2 3—6 Uhr, Mittwochs u. Sonnabends 7—2 Uhr, im Winter 8—8 Uhr.

Bürgermeister: Fleischer, Kurt.
Beamte: Beyer, Richard, Verwalt.-Obersekr.: Fischer, Richard, Verwalt.-Sekr.; Rosenkranz, Joh., Verwalt.-Assist.; Görner, Rolf, Beamt.-Anw.; Fleischer, Dora, Maschinenschreiberin; Schurig, William, Polizei-Hauptwachtmstr.; Böhme, Otto, Poliz.-Oberwachtmstr.; Funke, Arthur, Straßen- u. Wasserstr.

Gemeindevorstands-Spar- und Sirokasse im Rathaus Hainsberg. ☎ Freital 650.

Geschäftszeit: im Sommer 8—1 Uhr u. 2—1/2 4 Uhr, im Winter 8—1 Uhr und 1/2 3—4 Uhr, Mittwochs u. Sonnabends 8—12 Uhr.
Postcheckkonto Dresden 852, Reichsbank Girokonto.
Vorsitzender: Bürgermeister Fleischer.
Beamte: Berw.-Obersekr. Bachmann, Berw.-Sekr. Bößler, Assistent Hans Köhler, Berw.-Anw. Rudolf Koscher, Berw.-Anw. Herbert Engewald.

Standesamt

im Rathaus Hainsberg. ☎ Freital 87. — Geschäftszeit wie die Gemeindevorwaltung.
Standesbeamter: Bürgermeister Fleischer.
Stellvertreter: Verwalt.-Obersekr. Beyer u. Verwalt.-Sekr. Fischer.

Volkschule und Schulbücherei, Kirchstr. 1

Schulleiter: Oberlehrer Wolf, Willibald.
Bücherausgabe durch Lehrer Frenzel, Friedrich.
Oberlehrer: Terpe, Heino; Lehrer: Sieber, Rudolf; Herold, Walter; Gimpel, Fritz.
Schulhausmeister: Feist, Albert.

Bezirkskronrat Dresden II

Oberschulrat Dr. Kraner, Dresden-A., Schloßstr. Nr. 34/36, ☎ (25986).

Friedensrichteramts

Friedensrichter: Bürgermeister Fleischer.

Ortsgericht

Ortsrichter: Heinicke, Otto, Sattlermstr., Dresdener Str. 11.
Stellv.: Seydenbluth, Max, Gerichtsschöppe, Handelsvertreter, Bergstr. 12.

Gendarmeriebezirk

Gendarmerie-Hauptwachtmstr.: Damm, Hainsberg, Rabenauer Str. 18. ☎ 821.

Arzt

Dr. med. Schmelz, Hainsberg, Rabenauer Str. 13. ☎ Freital 407.

Bezirksarzt

Reg.-Medizinrat Dr. Werner, Dresden-A., Hüblerstraße 16. ☎ 30328. Sprechstunden: Dienstags und Freitags 1/2 9—11 Uhr vorm.

Allgemeine Ortskrankenkasse

Geschäftsstelle: Dresdener Str. 7. ☎ Freital 503. Geöffnet von 8—1 Uhr

Bezirkshebamme

Hornikel, Clara, Cohmannsdorf, Otto-Römer-Str. 2.

Heimbürgerin

Köhler, Emma, Cohmannsdorf, Kirchweg 91E.

Tierarzt

Dr. Schöne, Cohmannsdorf, An der Scheibe 2. ☎ Freital 850.

Bezirks-tierarzt

Dr. Meyer, Reg.-Vet.-Rat, Dresden-A., Struvestr. 27. ☎ 15855.

Schlachtsteuereinnahme

Bennewitz, Clara wv., Dresdener Str. 25.

Bezirkskornsteuereingemeinderat

Otto, Johannes, Cohmannsdorf, Krug-v.-Ribba-Str. Nr. 6.

Kirche (Kirchspiel Hainsberg-Cohmannsdorf)

Pfarrer Müller, Pfarrhaus Cohmannsdorf, Pfarramt Cohmannsdorf, Am Vorholz 91. ☎ Freital 427.

Pflichtfeuerwehr

Brandmeister: Dämmig, Richard, Böttcherobermstr., Dresdener Str. 23. ☎ Freital 586.

Anfallmeldestelle (Klingel neben der Eingangstür), Dresdener Str. 4

Postamt: Hainsberg (Sachsen),

zugleich Telegraphenbetriebs- und öffentliche Sprechstelle
Vorsteher: Jahn, Postmstr.

Schalterdienststunden für den Postverkehr: Werktags 8—12, 14—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9 Uhr. (Sonn- und Feiertags beschränkter Postannahmeverkehr. Es werden angenommen: Gewöhnliche Briefsendungen, soweit sie nicht durch die Briefkästen aufgegeben werden müssen, Einschreibbriefsendungen, dringende Pakete, telegraphische Postanweisungen, telegraphische Zahlarten). Die Schließfächer sind zugänglich: Werktags 7—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 7—10, 11³⁰—12³⁰ Uhr. Außerhalb der Schalterdienststunden können gegen eine besondere Einlieferungsgebühr von 30 \mathcal{M} aufgegeben werden: Werktags 6—8, 12—14, 18—19¹⁵ Uhr Einschreibbriefsendungen, Wertbriefe, Wertpakete, gewöhnliche Pakete, telegraphische Postanweisungen, telegraphische Zahlarten, Sonn- und Feiertags 6—10, 11³⁰—12³⁰

Uhr Einschreibbriefsendungen, dringende Pakete, telegraphische Postanweisungen, telegraphische Zahlarten.

Dienststunden für den Telegraphen- und Fernsprecheverkehr: Werktags 6—19¹⁵ Uhr. Sonn- und Feiertags 6—10, 11³⁰—12³⁰ Uhr. Die Fernsprechteilnehmer sind an die Vermittlungsstelle des Postamts Freital angeschlossen. Bei dieser Stelle können Telegramme jederzeit, also auch nachts, durch den Fernsprecher aufgegeben werden.

Ämtliche Markenverkaufsstellen: Kfm. Reinhold Keilig, Rabenauer Str. 15; Frau Minna Müller, Dresdener Str. 28.

Zum Ortszustellbezirk des Postamts Hainsberg (Sachse 1) gehört auch die Gemeinde Cohmannsdorf.

Deutsche Reichsbahn

a) Bahnhof Hainsberg (Sa.)

Vorstand: Bahnhof-Oberinsp. Otto.
Vertreter: Reichsb.-Obersekr. Naumann.
Bahnhofsverwaltung: Gesch.-Zeit f. d. Publikum: 8—12, 14—18 Uhr werktags, 8—12 Uhr Sonn- u. Feiertags. ☎ 740.

b) Güterabfertigung Hainsberg

Vorstand: Güter-Oberinsp. Livvert.
Geschäftszeit: 7—12, 14—18 Uhr (nur werktags).
Güterannahme: Werktags 7—12, 13—17 Uhr. Sonnabends 7—14 Uhr.
Güterausgabe: Werktags 7—12, 13—18 Uhr. Sonn- und Feiertags nur für zollfreie Güter von 8—9 und 11—12. ☎ 40 Uhr.

Vereine

Turnverein „Hermannia“. ☎ 771 Freital. Vorf.: Lohse, Arthur, Prol., Cohmannsdorf, Hauptstraße.

Gesangverein „Teutonia“. Vorf.: Gebauer, Paul, Hainsberg, Dresdener Str. 22.

Hausbesitzerverein. Vorf.: Tögel, Richard, Drogist, Hainsberg, Dresdener Str. 7.

Mieterklubverein. Vorf.: Fuhrich, Josef, Cohmannsdorf, Rabenauer Str. 11.

Kirchenchor. Vorf.: Wolf, Willibald, Kantor und Oberlehrer, Hainsberg, Kirchstr. 1.

Ev.-luth. Jungmänner-Verein Hainsberg-Cohmannsdorf. Vorf.: Meyer, Louis, Hainsberg, Römerstraße 29.

Freier Turn- und Sportverein Hainsberg-Cohmannsdorf. Vorf.: Frieb, Johannes, Cohmannsdorf, An der Scheibe 1.

Bürgerverein. Vorf.: Fidler, Georg, Fbrkbes., Hainsberg, Dresdener Str. 9.

Rechtschule Hainsberg-Cohmannsdorf. Vorf.: Dämmig, Rich., Böttcherobermstr., Dresdener Str. 23.

Militärverein Hainsberg u. Cohmannsdorf. Vorf.: Heinicke, Otto, Sattlermstr., Hainsberg, Dresdener Str. 11.

Frauenverein. Vorf.: Frau Oberlehrer Terpe, Kirchstr. 1.